

## Leitbild der Häuser für Jugend- und Familienhilfe im DRK Landesverband RLP

Als Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung setzen wir uns im Zeichen der Menschlichkeit für das Leben, die Würde, das Wohlergehen und die Rechte unserer Zielgruppen ein. Unser Handeln bestimmen die sieben DRK-Grundsätze: Sie geben uns gemeinsam mit unserem Leitbild eine Orientierung für eine qualitativ hochwertige Arbeit. Der DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz und die Mitarbeitenden der Häuser für Jugend- und Familienhilfe (HaJuFa) brachten sich mit ihren vielfältigen Kompetenzen und Persönlichkeiten in die Entwicklung des Leitbildes ein. Die Inhalte stehen für uns alle täglich auf dem Prüfstand und sichern so eine lebensnahe Weiterentwicklung.

### LEISTUNGEN

Wir eröffnen Kindern, Jugendlichen und Familien in herausfordernden Lebenslagen neue Chancen und Möglichkeiten für ihre weitere Zukunft und den Zugang zu einer differenzierten Art der Lebensführung.

### TEAMQUALITÄT

In einer multiprofessionellen Gemeinschaft arbeiten wir zugewandt, offen, wertschätzend, mit hohem Engagement, ausgeprägter Fachlichkeit und der Bereitschaft zur Weiterentwicklung. Lösungs- und zielorientiert berücksichtigen wir die Besonderheit jedes Einzelnen.

### PARTIZIPATION UND SELBSTWIRKSAMKEIT

Unter Berücksichtigung des Kindeswohls zielen die ganzheitlichen Angebote auf ein Höchstmaß an Selbstbefähigung und Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Familien – sowohl in ihrem nächsten sozialen Umfeld als auch im gesellschaftlichen Miteinander.

### VERNETZUNG

Das HaJuFa findet in enger Abstimmung mit seinen Kooperations- und Netzwerkpartnern individuelle und passgenaue Lösungen und gestaltet sozial- und gemeinwesenorientierte Arbeit aktiv mit. Der Rahmen: eine lebendige Organisationsentwicklung und nachhaltige Standards.

### AKTUALITÄT UND FLEXIBILITÄT

Bei der Leistungserbringung orientiert sich das HaJuFa unter Berücksichtigung seiner sozialen Verpflichtung und vor dem Hintergrund wandelnder Bedarfe an aktuellen gesellschaftlich-politischen Entwicklungen.

## Die Grundsätze des Roten Kreuzes und Roten Halbmondes

#### Menschlichkeit

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

#### Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen.

#### Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassistischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

#### Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen zu handeln.

#### Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützigte Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

#### Einheit

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaft geben. Sie muss allen offen stehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

#### Universalität

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.